



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

MDLXXXIV. Gegenrevers der von Oberg zu Oebisfelde wegen ihrer  
Aussöhnung mit dem Markgrafen Friedrich d. J., vom 7. Juli 1438.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

Gunther vnd Gunczel, hilmer vnd gunczel gebruder vnde vettern alle geheissen von Oberge, wanhaftig zcu Ouefsfelde, genczlichen alle vnd wol besunet vnd bericht haben, mit vns, vnsern Steten vnd vnsern landen vnd lewthen, nymandes vlsgenamen, ane geuerde. Hirvmb haben wir den gnannten von Oberge, vnd iren lehnsrben, gelihen vnd lihen in crafft diesses brieffes, czwelff schogk geldes an Stendeliffcher geringe, zcu rechten menlichen lehen, Jerlicher gulde, Dorvmb wir In alle Jar, vnser qwydtbriefe an vnser lieben getruwen, Burgermeister vnd Ratman vnser Stat Tangermunde, wenn sie zcu rechter zeyt darnoch kommen adir schicken, gebin wollen, dieselbin vnser borgere von Tangermunde Sollen In denn alle Jar vff Sannt mertins tag von vnser orbethe czwelff schog Stendeliffcher geringe vff vnsern qwydtbriefe geben, vnd die selbin czwelff schogk sollen vnd mugen sy alle Jar Jerlichen in nemen, vnd die von vns zcu lehne haben, So lange bis vns czwelff schog guter gewisser Renthe In der alden marcke verfallen vnde los werden, Da wollen wir die gnanten von Oberge vnd ire lehnsrben mitt belehnen In allermaße, als ein here sinen man gewonlichen pfleret zcubelehnen: wann wir das getan haben, So sollen vns da mit die czwelff schog weder ledig werden, die sie haben gehabt In vnser Orbete zcu Tangermunde. Ouch sollen vnd wollen wir sie, gleich andern vnsern mann verteidigen ane geuerde, vnd sie sollen es auch In allen sachen gein vns halten, also getruwe man, gegin irem rechten heren, billichen halden vnd thun sollen vnd die obgnante ire lehen entpfahen zcu rechter zeyt, als offte syn noit geschen wirt one geuerde. Czu orkunde mit vnserm anhangenden Ingefigel, verfigelt vnd Gebin zcu Tangermunde, Am montage nach vnser frowen tage visitacionis, Nach Cristi gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach In den achtunddreiffigsten Jaren.

Recognouit dominus per se et examinavit coram consiliariis.

Nach dem Kurmärk, LehnsCopialbuche XVII, 35.

MDLXXXIV. Gegenrevers der von Oberg zu Ouefsfelde wegen ihrer Ausöhnung mit dem Markgrafen Friedrich d. J., vom 7. Juli 1438.

Wie hirna geschreuen, med namen Gunther vnd Gunczel brudere vnde hilmer vnd Gunczel, ok brudere, der ergnannten Gunther vnd gunczels veddern, alle geheiten von Oberge, to Ouefsfelde wanhaftlich, Bekennen openbar met dissem briefe, vor vns vnd vnse eruen vnd uor yderman, dat wy vns met dem Irluchten hochgebornen forsten vnd heren heren fredericke dem Jungen, Marggrauen to Brandemborch, vnd allen sinen brudern vnsern gnedigen lieuen heren, vmb alle schelinge twydrchte vnd tosprake, die vnse obgnannten gnedigen heren to vnsern eldern seligen, vnd to vns vnd ok vnse Eldern vnd wy to oren gnaden vnd oren landen vnd luden wennte vpp dissen dach gehat genczlichen vnd gor gesunet, geeynet vnd entrichtet hebben, So dat wy sinen gnaden demutlichen dancken. Vnd die ergnannte vnse gnedige heren hefft vns vnd vnsern eruen twelff

schogk an stendelischer weringe alle Jar ierlichen In der orbete to Tangermunde to manlehne uerschreuen, die wy vpp nemen scholen, to rechten tyden, na vtwifunge vnser lehnbriefs, So lange dat sinen gnaden twelfschog an renthen In der olden margke uerfallen vnd ledich werden etc. (wie in der vorigen Urkunde). To orkunde vnd waren Bekentnis, hebbe wy ergnanten Gunther vnd Gunczel vnser Ingesigel uor vns vor vnser veddern vorgnannt vnd vor vnser aller eruen, met witschapp laten hengen an dissen brief, Doch also wenn sie to mundigen Jaren komen, So schollen sy alletyt er manrecht sulues dun vnd sick alletyt getruwelicken In allen saken holden. Gegeuen to Tangermunde, na godes gebort vierteinhundert Jar, vnd darna In den acht vnddrittigsten Jaren, Am mondage na vnser frowen dage visitacionis.

Nach dem Rurmärkischen Lehnscopialbuche XVII, 35.

MDLXXXV. Bischof Conrad von Havelberg berichtet an den Markgrafen Friedrich v. S. wegen einer in dessen Auftrage ausgeführten Unterhandlung mit den Herzögen von Mecklenburg, am 16. Juli 1438.

Vnse vnderdanige dinste vnd wes wir allewege gudes vormogen touorn. Irluchtige vnde hochgeborne forste liue gnedige here: So vns juwe gnade befallen hedden in me afscheden to Tangermunde, vmme juwer gnaden werue vnd bodescaff an de hochgeborenen forsten vnde heren, heren hinricke den oldern vnde heren heren hinricke vnde Johann de Jungheren, sedderen vnd Brodere, alle hertogen to Mecklenborgh vnd to Stargarden, to bringende, des dho wii juwen gnaden toweten, dat wii dar vmme gherne tho den gnanten heren, juwen liuen Swegheren vnde ohmen, gearbeydet vnde juwe begher nach slitigem dinste vorfullet hebben vnde de seluen juwe liue Ohme vnde Swegher sick gherne vp huten am midweken Na aller apostel dage sick gheschicket vnde leselken voget hebben tho plaw, alz Nemelken de ergnante hertog hinrick de older volmechtigh von syner sedderen wegin, dar ock denne volmechtigh toschicket vnde sand hedden de bovenscreuen juwe Sweghere vnd ohme von zwerin Eres Rades, Nemelken heren Mathiafz Axkowen Ritters vnde her henningk Erer papenen etc. vnde wy en juwes werues dar so gherne bericht vnde to vorstande geuen hebben, dat sie daz so gherne leselken vnd gudwilleklichen vntfangen hebben; liue gnedige here, des sin wir dar so von en afscheden, dat sie gherne alle juwe gnaden to liue, fruntscopp vnde to willen willen wesen tor welfnacke pelgrimacien an Sante jacobi dach tydege Nuch jegen Auend mid eren Reden vnd kleynem hope, dat sick juwe gnade des magh weten nha to richten: vnde sie hopen vnde meynen sick gruntelken yo mid jwe gnaden dar soluest wol tovorgande Ane der heren von Brunswick edder anderer heren bywifent, men besunderen mid jwe gnaden to vorthandelnde vnd toslitende, alz wy von jw scheden sin vnd vor an sie gew..ten hebben, So